

Sonntag, 05.10.25 — St. Jakob, 10:00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

Am **Sonntag, 05. Oktober**, feiern wir um **10:00 Uhr** Erntedank. Mit der Türkollekte wird an diesem Sonntag um Spenden für den Blumenschmuck in unserer Stadtpfarrkirche gebeten. Nach wie vor zaubert das Blumenteam mit viel Fantasie und Kreativität während des ganzen Jahres wunderschöne Blumenarrangements in St. Jakob. Dafür ein sehr herzliches „Vergelt's Gott“.

Freitag, 10.10.25 — St. Jakob, 08:30 Uhr

Marktmesse

Das Vorbereitungsteam des Kath. Frauenbunds von St. Jakob lädt am **Freitag, 10. Oktober** um **08:30 Uhr** zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder ein Frühstück vorbereitet, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Sonntag, 12.10.25 — Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - am **Sonntag, 12. Oktober** um **10:00 Uhr** zur Kinderkirche ins Pfarrzentrum eingeladen. Das Thema ist: *Der liebe Gott im Apfelbaum*.

Sonntag, 19.10.25 — St. Jakob, 10:00 Uhr

Einführung der Ministranten

Am Kirchweihsonntag werden nach einer intensiven Vorbereitungszeit die neuen Ministranten im Gottesdienst eingeführt und vorgestellt. Im Anschluss treffen sich alle Minis zusammen mit ihren Familien zum besseren Kennenlernen im Pfarrzentrum.

AUFBRECHEN - EINKEHREN - BESCHENKT WEITERGEHEN

Spirituelle Kirchenführung in St. Jakob am 12. Oktober

Am **Sonntag, 12. Oktober**, laden Dr. Kristina Roth und P. Steffen Brühl um **15:00 Uhr** in die Stadtpfarrkirche St. Jakob zu einer besonderen spirituellen Kirchenführung ein. Unter dem Leitgedanken „**Lebenswege als Pilgerwege**“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Stunde, die weit mehr ist als eine historische Besichtigung: ein bewusstes Eintreten in den Kirchenraum - und zugleich in den eigenen Lebensweg.

Eingeladen sind alle, die sich eine Auszeit gönnen möchten - Pilger und Suchende, Glaubende und Zweifelnde, Menschen, die ihrem Lebensweg neue Impulse geben wollen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dauer: ca. 60 Minuten.

SOLI-SUPPEN FÜR FRAUEN-HILFSPROJEKTE

Am **Erntedank-Sonntag, 05. Oktober**, lädt der Frauenbund unserer Pfarrei nach dem Vormittagsgottesdienst zur Soli-Suppe ins Divano ein. Es wird wieder zweierlei Suppen geben. Wer möchte, kann sich die Suppe auch im Glas mit nach Hause nehmen. Mit dieser Aktion beteiligen wir uns am Soli-Suppen-Projekt des KDFB im Bistum Augsburg. Der Erlös der Aktion geht an verschiedene Einrichtungen und Projekte für Frauen, die dringend Unterstützung brauchen.

PAUKENMESSE FÜR DIE RENOVIERUNG DER ORGEL

Zu einem ganz besonderen Konzert laden der Kirchenchor von St. Jakob, das Collegium Musicum und namhafte Solistinnen und Solisten (Friederike Mauss, Sopran - Judith Werner, Alt - Reinhold Zott, Tenor und Bernhard Biberacher, Bass) am **Sonntag, 05. Oktober** um **16:00 Uhr** in die Stadtpfarrkirche ein. Unter der Gesamtleitung von Monika Trinkl-Peters wird die **Missa in tempore belli, die sog. „Paukenmesse“** von Joseph Haydn sowie andere Werke aufgeführt. Eintritt frei, Spenden zur Renovierung der Metzler-Orgel herzlich erbeten.

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Das neue Projekt „Mit Brotzeit und Bibel“ startet am **Mittwoch, den 08. Oktober** um **18:30 Uhr** im Divano mit einer gemeinsamen Brotzeit und anschließend beschäftigen sich die Teilnehmenden ab ca. 19:00 Uhr mit einem Abschnitt aus der Bibel. Das erste Thema wird die Schöpfungsgeschichte sein. Sie sind herzlich eingeladen.

TRAUERWANDERUNG

Unsere Herbst-Trauerwanderung findet am **Freitag, 10. Oktober** statt. Treffpunkt: **15:00 Uhr**; Torbogen der Wallfahrtskirche Herrgottsruh.

TAG DER OFFENEN TÜR IM SOZIALZENTRUM

Am **Freitag, 10. Oktober**, lädt der Förderverein ambulante Krankenpflege - Sozialstation Friedberg e.V. von **15:00 bis 18:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ins Sozialzentrum an der Hermann-Löns-Str. 6 in Friedberg ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Arbeit, sowie die Institutionen und Projekte, die unter dem Dach des Sozialzentrums beheimatet sind, kennenzulernen. Herzliche Einladung!

DIE BÜCHEREI ÖFFNET WIEDER IHRE PFORTEN

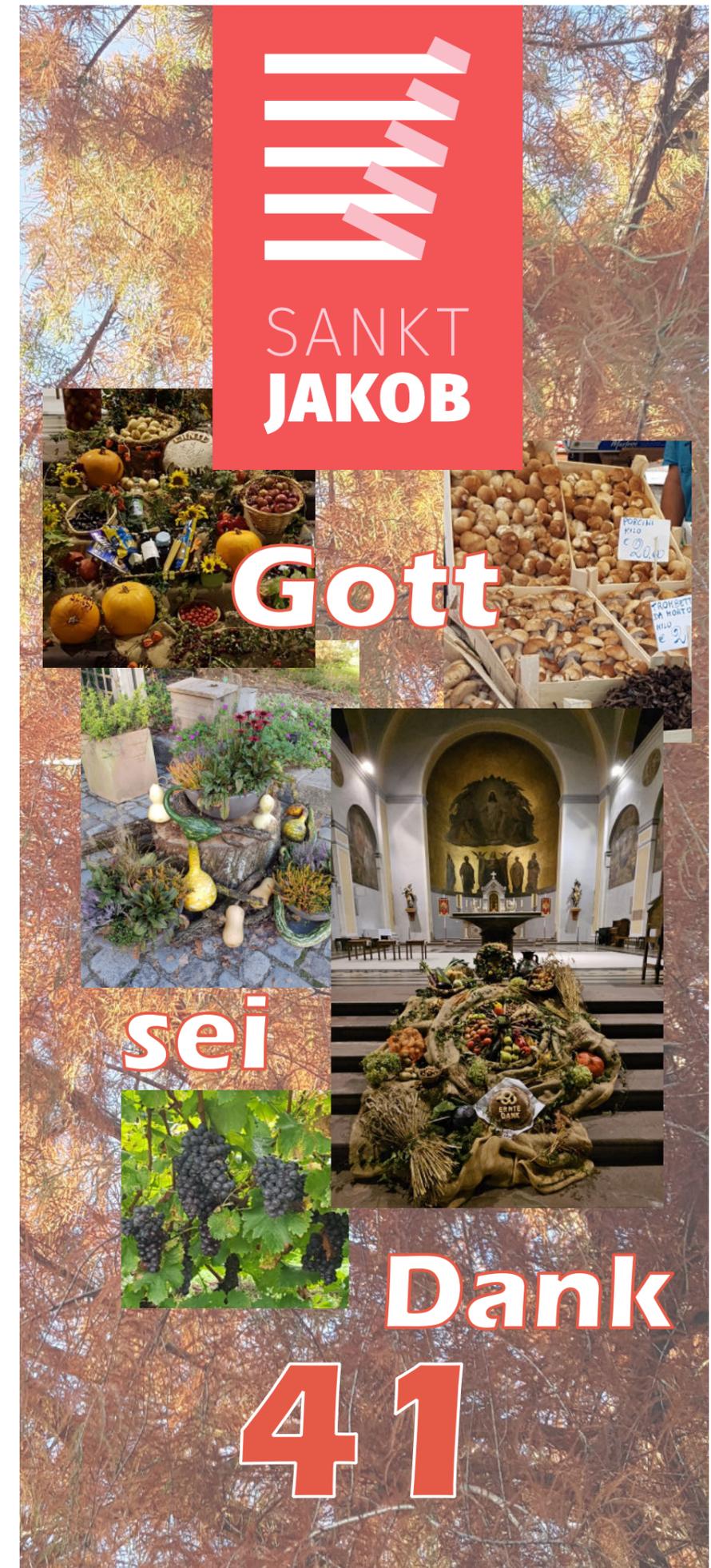
Ab **Sonntag, 12. Oktober**, hat das Interims-Quartier der Stadtbücherei im Erdgeschoss der Stadtparkasse am Sparkassenplatz zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am Eröffnungstag werden auch die Umbaupläne näher vorgestellt.

KOLLEKTEN

05. / 12.10.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Titelbild und S. 3: Gabriele Muhr, Foto Seite 4: Julian Schmidt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de
Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Ein Moment des Dankes

Haben Sie ein Lieblingsgericht? Das, wenn Sie daran denken, Ihnen sprichwörtlich das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt? Das, wenn Sie die Augen schließen, Ihnen sofort ein Lächeln ins Gesicht zaubert, Sie die Cremigkeit oder Würze spüren lässt, oder die Erinnerung an eine besondere Gegebenheit!?

Mir fallen da spontan meine „Mama-Nudeln“ ein, ein italienisches Nudelgericht mit Champignons, Parmesan und Hühnchenfleisch, das von meinen Kindern diesen Namen bekommen hat, weil ich es so liebe.

Was mal wieder beweist, Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern noch viel mehr. Es schenkt uns Genussmomente, es pflegt den Austausch mit Familie und Freunden oder schenkt mir einen Moment der Ruhe und des Innehaltens am Tag. Vielfach sind es auch die Rituale, die mit den Mahlzeiten verbunden sind.

Auch in religiöser Sicht verbinden wir uns mit traditionell festgelegten Abläufen im Essen und Trinken: das Fastenbrechen der Muslime im Ramadan, das Pessachfest im jüdischen Glauben, der Almosengang im Buddhismus, bei dem Mönche täglich Essen von Gläubigen bekommen, als Akt der Demut und Verbindung; und natürlich unser christliches Abendmahl und die Eucharistie.

Ob wir allein oder gemeinsam essen, es wird uns bewusst, dass wir Teil einer Kette sind. Andere haben die Nahrung gesät, gepflegt, geerntet, sortiert und transportiert. Sie verdienen einen Moment des Innehaltens und des Dankes, genau wie unser Schöpfer, der hinter allem steht.

Das Erntedankfest ist mehr als ein Ritual, es ist eine Haltung der Dankbarkeit, der Achtsamkeit und der Verantwortung und macht uns bewusst, wie reich wir beschenkt sind. Es bietet uns die Gelegenheit dazu unserem Herrn zu danken für all die guten Gaben und die Gemeinschaft, die uns trägt.

Möge Gottes Segen auf allem ruhen, was wächst – in unseren Gärten und in unseren Herzen.


Gabriele Muhr

SONNTAG, 05.10.25

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS ERNTEDANK

Türkollekte für Blumenschmuck

Ev: Lk 17,5-10

L 1: Hab 1,2-3; 2,2-4

10:00 Uhr St. Jakob

L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14

Pfarrmesse

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei zum Gedenken:

Katharina und Josef Weixler,
Gertrud und Karl Trübenbach

16:00 Uhr St. Jakob

Konzert:

Missa in tempore belli

mit dem Kirchenchor St. Jakob maj.

dem Collegium musicum

sowie Solisten

DIENSTAG, 07.10.25

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob

Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe - Für die Einheit der Christen

MITTWOCH, 08.10.25

Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe
Katharina und Anton Seitz
und Schwester Johanna

DONNERSTAG, 09.10.25

Hl. Dionysius, Bischof u. Gefährten und Hl. Johannes Leonardi

15:30 Uhr AWO-Heim Hl. Messe

Regina und Paul Jatzek und
Richard Lassotta

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

FREITAG, 10.10.25

Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Marktmesse

Maria und Jakob Brugger,
Horst Kohlert,
Fritz Steiner

15:00 Uhr vor Herrg.ruh **Trauerwanderung**

SAMSTAG, 11.10.25

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 12.10.25

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 1,26-38

L 1: Röm 8,28-30

10:00 Uhr St. Jakob

L 2: Apg 1,12-14

Pfarrmesse

Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

Zum Gedenken:

Cäcilia und Xaver Sandmeier,
Henriette und Josef Wanzel,
JM Erika Schmid

10:00 Uhr Pfarrzentrum

Kinderkirche

11:30 Uhr St. Afra

Hl. Messe

15:00 Uhr St. Jakob

Spirituelle Kirchenführung

18:00 Uhr St. Jakob

Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

JM Rudolf Tomaschko und Theresia

Zum Gedenken:

Erna Strasser



Es ist schon seit langer Zeit ein guter Brauch des Pfarrgemeinderates, sich einmal im Jahr zu einer „Klausur“ zurückzuziehen, um die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen und sich bestimmten Einzelthemen in einer Tiefe und Breite zuzuwenden, wie es im Alltagsgeschäft unserer monatlichen Sitzungen nicht möglich ist. Dieses Jahr brach das Gremium erneut zu seiner Klausur im September auf – doch anstatt wie im Vorjahr andernorts Herberge zu suchen (damals in Freising), wurde es heuer eine „Klausur dahoam“ im Pfarrzentrum, komplett mit fleißigem Arbeiten im Frauenbuntraum und einem gemeinsamen Frühstück im Afrazimmer.

Am freitäglichen Anfang stand dabei eine Rückschau auf das vergangene Arbeitsjahr. Bei der Sammlung der zahlreichen in St. Jakob gefeierten Gottesdienste, ausgerichteten Veranstaltungen und vollzogenen Diensten am Nächsten wurde uns wieder einmal bewusst, in was für einer bunten, vielfältigen und quicklebenden Gemeinde wir leben dürfen. Doch die Herausforderungen der heutigen Zeit gehen auch an Friedberg nicht vorbei, und so war das erste größere Thema unserer Klausur am Samstag die Öffentlichkeitsarbeit: Was versteht man darunter eigentlich? Was geschieht auf dieser Ebene bereits in St. Jakob? Was könnte noch mehr getan und wie könnte dieses Ziel erreicht werden?

Darauf aufbauend ging es weiter mit der Frage, wie junge Familien sich in unserer Gemeinde aufgehoben fühlen können. Gibt es hier noch Lücken in unserem Angebot? Was wird hier besonders benötigt, und wie wird dies in St. Jakob angesprochen? In diesem vertieften Arbeiten ging es freilich nicht unmittelbar darum, am Ende der Klausurzeit mit fertigen Lösungsansätzen in die Umsetzung zu starten. Stattdessen war unser Ziel, sich einmal den Luxus des längeren Nachdenkens zu gönnen, unabhängig von den Einschränkungen des Sitzungsalltags. Und das ist, denke ich, uns auch voll gelungen in einem Wochenende des wunderbaren Miteinanders, des intensiven Austauschs und der kreativen Ideen, um mit voller Kraft und Inspiration die verbleibenden fünf Monate bis zur nächsten PGR-Wahl gestalten zu können.

Vielen Dank an alle Mit-Pfarrgemeinderäte und -rätinnen für ein tolles Klausurwochenende!

Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender